

42. Markgröningen.  
4. Titus GE. . . . . s Vesp Aug p m tr p. Kopf von rechts.  
5. Faustina d. Ae. GE. = C. 283.  
4 u. 5 gefunden 1921 an der Quelle im Flur „Leudelsbach“ (Fundber.  
N. F. I. 84). Besitzer: Stadtpfleger. Bofinger-Markgröningen. a
- 275\*. Schwieberdingen.  
1. Faustina d. Ae. GE. = C. 240. Gefunden in Flur „Hummelbrunnen“.  
MK. 4983. a
- 412\*. Erdmannhausen OA. Marbach.  
1. Mainzer Denar Karls des Großen. Vs.: CARO/LVS Perlkranz. Rs.:  
MAGOCS (= Engel-Serrure, *Traité de numismatique du moyen âge*  
I Abb. 385 u. 384). Geprägt 768—774. Gefunden in einem Skelett-  
grab als einziger Fund (siehe unten S. 140). MK. 4982. a
49. Dürrmenz-Mühlacker.  
9. Commodus ME. . . . Commodus Antoninus [Aug. .] Belorbeerter Kopf  
v. r. Rs. ähnlich C. 262 ff. Gefunden September 1925 im Unter-  
kanal der Kunstmühle von Gebr. Bauer-Mühlacker. Privatbesitz. a  
10. Traianus GE. Imp Caes Nerva Traianus Aug Germ . . . Kopf mit  
Lorbeer v. r. Rs.: . . . . p p. Sitzende Frau (Pax) nach links.  
11. Antoninus GE.  
12. Antoninus Pius GE. Rs. = C. 769.  
13. Antoninus Pius GE.  
14. Faustina d. Ae. GE.  
15. Marcus Aurelius GE.  
16. Plotina oder Lucilla GE. Rs. Pietas.  
17. Unbestimmbares GE. Rs.: Sitzende weibliche Gestalt n. 1.  
18. Unbestimmbares GE. Rs.: Stehende weibliche Gestalt n. r.  
19. Unbestimmbares GE. Vs.: Kopf mit Diadem n. r.  
20.—30. 11 unbestimmbare Großerze des 2. Jahrhunderts n. Chr.  
31. Unbestimmbares ME.  
10—31: Diese 22, dazu meist schlecht erhaltenen Münzen sind  
die traurigen Reste eines Kollektivfundes von mindestens 5 Pfund  
Gewicht aus der Flur „Eckenweiher“ im römischen Villabezirk,  
der auf Flur Kalk und Eckenweiher zwischen Igelsbach und Bahn  
liegt (siehe Stähle, *Urgesch. des Enzgebietes* S. 96 Nr. 1 [Paret]),  
und wo der Fundber. N. F. II, 26 erwähnte Merkur gefunden worden  
ist. Der Fund ist beim Bodenaushub der Firma Vetter 1912 ge-  
macht und dann nach Pforzheim zerstreut worden. Knöllner-Dürr-  
menz gelang es, diese wegen schlechter Erhaltung nicht verkauften  
Stücke beim Finder zu sehen. a
- 474\*. Binswangen OA. Neckarsulm.  
1. Valerianus I. D. = C. 230. Gefunden in Flur „Halden“.  
2. Macrinus Kupfermünze, geprägt in Nicomedia in Bithynien.  
ΑΥΤΚΜΟ// . . . ΜΑΚΡΕΙΝΟC . . Kopf v. r., Hals frei. Rs.: [NI-]  
ΚΟΜΗ ΔΕΩΝ ΔΙC ΝΕΩΚΟΡ. Pallas n. 1. mit Schale und Lanze;  
ähnlich *Cat. of greek coins Bithynia* S. 189. Gefunden in Flur „Ried“.  
1 u. 2: Besitzer: Franz Heckler-Binswangen. a
52. Jagsthausen.  
149. Hadrianus ME. Kopf n. r. Rs.: zerstört. Gefunden 1923 Neubau  
Remmler in Flur „Steinäcker“ (siehe oben S. 103).  
150. Hadrianus ME. Kopf n. r.; sonst zerstört. Gefunden 1925 Neubau  
Vosseler in Flur „Steinäcker“ (siehe oben S. 103).